



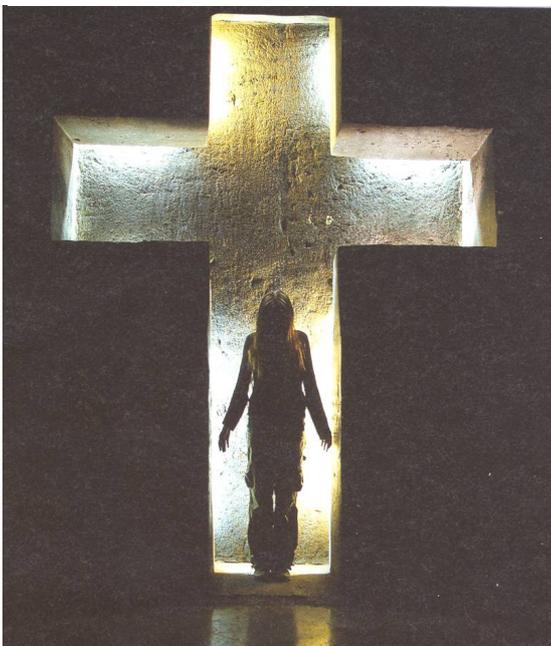
Pfarrblatt

der röm.kath. Pfarrgemeinde
St.Aegydt am Neuwalde

März – Juni 2012

Unter dem Kreuz ...

...im Licht



"Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria und Maria von Magdala", heißt es beim Evangelisten Johannes. Und wenige Verse später: "Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens ... zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war ..." So beschreibt der Evangelist die zeitliche Abfolge vom Ausharren unter dem Kreuz und der Erfahrung der Auferstehung in zwei Schritten. Unser Foto fasst diese beiden zeitlich getrennten Wege in einem zusammen und kommt damit unserer Wirklichkeit näher.

Aus zwei Gründen:

Wir begehen den Karfreitag immer im Wissen um Ostern. Dieses Wissen ist einerseits Trost, andererseits aber auch die Gefahr, das Leiden und Sterben Jesu zu bagatellisieren nach dem Motto: "Es ist ja noch mal gut gegangen." Doch Ostern wird es nicht ohne das Erlösungshandeln Jesu am Karfreitag.

Und das Bild kommt unserer Wirklichkeit näher, weil Leid und Glück, Tod und Leben, immer beides zu unserem Leben gehören. Wir sind nie ganz glücklich, wie wir auch nie ganz verloren sind. Doch seit Ostern ist das Vorzeichen unseres Lebens positiv. Seit Ostern ist die Hoffnung stärker als die Verzweiflung, seit Ostern können wir – wie es Wolf Biermann einmal gesagt hat – verrückt vor Hoffnung sein.

Auch zu und nach Ostern sollen wir das Kreuz nicht verleugnen. Denn der Blick auf das Kreuz Jesu kann helfen, die eigenen Kreuze im Leben zu tragen. Weil ich erfahre, dass ich nicht allein tragen muss. Dass Jesus mitträgt, weil auch er sein Kreuz getragen hat. Weil er das schwerste Kreuz getragen, ertragen hat, den Tod, gibt es kein Kreuz, das ihm fremd ist, gibt es keinen Ort, der von Gott verlassen wäre.

Und nur im Blick auf das Kreuz, auf das Dunkel, kann ich das Licht des Ostermorgens wahrnehmen. Wie soll ich Auferstehung feiern ohne vom Fallen, vom Scheitern, vom Sterben zu wissen? Die Frauen gehen am Ostermorgen zum Grab nicht in der Hoffnung auf Auferstehung, sondern um zu trauern, weil sie nicht lassen können von dem, den sie geliebt haben. Und gehen dabei ins Licht dessen, der sie liebt.

Trotz Ostern stehen wir – wie auf dem Foto – immer noch unter dem Kreuz, doch seit Ostern stehen wir dort auch im Licht. Welch ein Glück !

Glauben kann heißen:

Unter dem Kreuz und zugleich im Licht stehen. Im Leid und in der Fragwürdigkeit des Lebens das Osterlicht "sehen".

*Gesegnete Kartage und ein frohes Osterfest
wünschen*

Pfarrer und Pfarrgemeinderat !

Terminvorschau

Die **Vorabend- und Wochentagsmessen** finden um **18.30 Uhr** statt.

Der Sonntagsgottesdienst beginnt ab Sommerzeit um 8.30 Uhr. (25.März !)
und der **Rosenkranz um 8.00 Uhr**

Besondere Termine und Festlichkeiten:

Mi	22. Februar		Aschermittwoch
		7.15 Uhr	Aschenkreuz für die Schüler
		8.45 Uhr	Messe mit Aschenkreuz
Vom 1. Fastensonntag (26.02.) bis 4. Fastensonntag (18.03.)			
	jeweils	8.15 Uhr	Rosenkranz
	- "	8.45 Uhr	Hl.Messe mit Kreuzwegandacht

Am 2. Fastenwochenende (3. März + 4. März.)

Eine halbe Stunde vor der Messe Beichtgelegenheit bei einem fremden Priester

Am 4. Fastensonntag 8.45 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Firmlinge

Am 5. Fastensonntag (25.03.) (Zeit- und Messfeierzeitumstellung !!!)

8.00 Uhr Rosenkranz

8.30 Uhr Hl. Messe mit Kreuzwegandacht
15 Minuten vor jeder Messe in der Fastenzeit Beichtgelegenheit

Palmsonntag bis Ostermontag: Gottesdienstordnung siehe nebenan Seite 3

- **Bitte melden Sie in der Pfarrkanzlei ihren Bedarf an Kranken- bzw. Osterkommunion an.**

Di.	1. Mai	8.30 Uhr	Staatsfeiertag Singmesse Anschließend Maiandacht in der Kirche
Sa.	5. Mai	16.00 Uhr 18.30 Uhr	Beginn des Feuerwehrheurigen Florianimesse in der Pfarrkirche Anschließend sind Alle zum Besuch des Heurigen eingeladen
So.	6. Mai	8.30 Uhr	Familiengottesdienst
So.	13. Mai	8.30 Uhr	Muttertagsmesse
Do.	17. Mai	<u>9.00 Uhr</u>	Gemeinsam ziehen wir vom Gh. Perthold in die Kirche zur Erstkommunionfeier Anschließend Agape
Sa.	26. Mai	18.30 Uhr	Hl.Messe am Gscheid (<i>Die Vorabendmesse in der Pfarrkirche entfällt</i>)
So.	27. Mai	8.30 Uhr	Pfingstsonntag Hochamt mit dem Kirchenchor
Mo.	28. Mai	8.30 Uhr	Pfingstmontag Singmesse
Do.	7. Juni	<u>8.00 Uhr</u>	Fronleichnam Festgottesdienst – anschließend Prozession zu den Altären.
Do.	29. Juni		Schulschlussgottesdienst

- **Jeden 1. Freitag im Monat um 14.00 Uhr: Anbetung vor dem Allerheiligsten und Rosenkranz**
- **Jeden 3. Freitag im Monat um 14.00 Uhr: Geburtstagsmesse.**

Maiandachten:

Di.	1. Mai	(8.30 Uhr)	Im Anschluss an den Gottesdienst
Do.	3. Mai	18.30 Uhr	Fam. Kalnay
Do.	10. Mai	18.30 Uhr	noch frei
Mi.	16. Mai	18.30 Uhr	Maiandacht mit Bittandacht bei Fam. Gnedt
Do.	24. Mai	18.30 Uhr	bei der Osterkirche
Do.	31. Mai	18.30 Uhr	noch frei

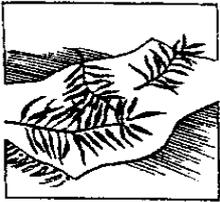
Getauft wurden: Mitterböck Viktoria
Gnedt Lara Maria

Wir gedenken: Lipp Herta, Matzka Martha,
Dely Leopoldine, Zöchling Rosa, Grafeneder Rudolf,
Enk Friedrich, Plankl Anna, Anna Stern

Es werden heiraten: Koiser Andrea und Eigelsreiter Johann

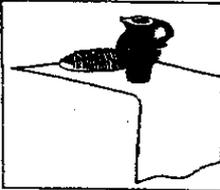
Karwoche

Gottesdienst- und Feierordnung



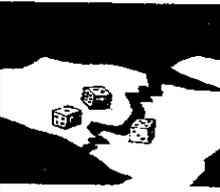
Palmsonntag: 8.30 Uhr

Palmweihe beim Gh. Perthold
Prozession zur Kirche
Festmesse mit Leidensgeschichte Jesu



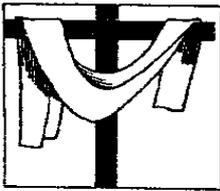
Gründonnerstag: 18.30 Uhr

Abendmahlfeier und
Übertragung des Allerheiligsten
mit Ölbergandacht



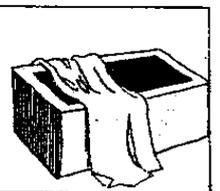
Karfreitag: 15.00 Uhr

Kreuzwegandacht zur Todesstunde Jesu
18.30 Uhr: Karfreitagsliturgie
Strenger Fasttag



Karsamstag: 18.30 Uhr

Auferstehungsfeier mit Feuerweihe
Tauferneruerung, Eucharistiefeier mit
Lichterprozession zum Friedhof



Ostersonntag: 8.30 Uhr

Hochamt mit Speisensegnung

Ostermontag: 8.30 Uhr

Singmesse

Wir ratschen, wir ratschen

Wenn am Gründonnerstag die Glocken nach Rom fliegen, um in der Osternacht wieder gestärkt heimzukehren, geben Kinder mit Ratschen die Gebetszeiten an, mit Sprüchen wie "Wir ratschen, wir ratschen den Englischen Gruß, den jeder Christ beten muss".

Auch in unserer Pfarre wollen wir diesen schönen Brauch weiter pflegen.

Dazu werden am Karfreitag und Karsamstag unsere Ministranten mit ihren Ratschen durch den Ort ziehen, um auf das Leiden unseres Herrn hinzuweisen.

N.S.: Der Reinerlös dieser Aktion kommt in die Gemeinschaftskasse unserer Ministranten!

Bei der letzten PGR-Sitzung vom 8.Feb.2012 wurde erneut beschlossen, dass die **Taufen am 1. Sonntag** im Monat (3.4.; 7.5.; 2.6.) – **am 3. Sonntag** (18.3.; 15.4.; 20.5.; 17.6.) **und während jeder Hl. Messe** stattfinden.

Erstkommunion

am Donnerstag, 17. Mai 2012

um 9.00 Uhr

Christi Himmelfahrt

Heindl Korbinian
Hochfilzer Thomas
Hochreiter Viktoria
Kendler Thomas
Lielacher Paul
Loewert Martin
Macinski Nathalie
Reisenbichler Jonas
Stix Benjamin
Weirer Cornelia

Pfarrfirmung

am Samstag, 28. April 2012

um 10 Uhr in Hohenberg

Unsere Firmkandidaten:

Grafeneder Stefan	Böhm Tobias
Matschinek Christian	Denk Dominik
Rabl Thomas	Feldmann Michael
Resch Clemens	Schweiger Oliver
Falkensteiner Roman	Werderits Maximilian
Täubel Oliver	Eder Melina
Baumann Vanessa	Heindl Magdalena
Meissinger Birgit	Keller Sandra
Mosbacher Anne	Oysmüller Ines
Pfeffer Lea	Rabl Sabrina
Rabl Natascha	Reichl Barbara
Grafeneder Markus	Resch Anja
Kögel Michael	Ried Raphaela
Leitner Lukas	Hofecker Janine
Wallner Marco	Tisch Sandra
Bodenlenz Jürgen	Leitner Anika
Goldhahn Dominik	Zöchling Jasmin

Termine von Pfarrkaffee u. dgl.

So. 4. März



Do. 17.5. Agape bei Erstkommunion

*Wir suchen dringend Mitarbeiter, die bereit sind, dreimal im Jahr das **Pfarrblatt** in die Haushalte zu bringen. Besonders dringend ist es in Kernhof. Vergelt's Gott im Voraus !!*



**Die Kirche ist
so glaubensfroh,
so aktiv,
so überzeugend
wie Sie !**



Pfarrgemeinderatswahl am 18. März 2012

Jeder Mensch hat Begabungen, mit denen er seiner Pfarrgemeinde dienen kann. Je vielfältiger ihre Aufgaben sind, umso mehr bedarf die Gemeinde der Fähigkeiten und des guten Willens aller.

Gott ruft uns durch Menschen in seinen Dienst. Wenn Sie für den Pfarrgemeinderat kandidieren und auch gewählt werden, kann dies ein Zeichen seiner Berufung sein.

Vor allem heißt es: Bereitschaft zur Mitarbeit in der Pfarre !

Am Aschermittwoch

Seit Aschermittwoch ist alles vorbei:

Die Masken wurden abgelegt,
die Kostüme eingemottet.

Aus Narren wurden wieder Herr X und Frau Y.

Am Aschermittwoch begann eine andere Zeit:

Die Zeit der ungeschminkten Gesichter,
die Zeit des Innehaltens,
die Zeit der Wahrheit.

Nun nehme ich mir Zeit,
Ordnung zu schaffen,
mich frei zu machen
von dem, was nicht taugt.

Nun nehme ich mir Zeit,
mich auf mich selbst zu besinnen.

Wo will ich hin ?

Führt mein Weg noch zum Ziel ?

Seit Aschermittwoch – alles vorbei ?

Weit gefehlt !

Jetzt fängt es erst richtig an !

Vorankündigung

Die Landjugend
St.Aegydt-Hohenberg

lädt zur

Theateraufführung

**"Seine Majestät
der
Dickschädel"**

Samstag, 24. März, 19.30 Uhr

Sonntag, 25. März, 14.30 Uhr

Freitag, 30. März, 19.30 Uhr

Samstag, 31. März, 19.30 Uhr

Herzlich willkommen!

Pfingstfest des SC St.Aegydt

25. – 27. Mai 2012

am Pfarrfestplatz



Impressum: Röm.kath.Pfarramt St.Aegydt a.N., Kirchenplatz 1; Pfarrer Mag.Mieczyslaw Sprycha, Maria Mosbacher,
Maria Zöchling, Manfred Meissinger. Gestaltung und Layout; Karl Weirer Eigenes Abziehverfahren.